

Putzsklave, für 24 Stunden

Von Bimbe

Kapitel 21: Sasukes Fragen

21. Stunde:

- Sasukes Fragen -

„Hat es dir eigentlich gefallen?“

Ein verstörtes „Was?“, kam von Naruto.

„Das Vorspiel... Der Sex... All das...“, hauchte der Uchiha verführerisch und streichelte dabei mit einem Finger an dem Hals des Jüngeren entlang.

Mit feuerrotem Kopf starrte der Blauäugige den auf ihm Liegenden entsetzt an. – Diese Frage konnte unmöglich sein Ernst gewesen sein!

„Kein Herumgedruckse! – Ich will die Wahrheit hören!“, erinnerte der Schwarzhaarige den Untenliegenden.

Okay, sie war ernst gemeint! – Naruto schluckte.

„Na was? Du musst doch eine Meinung dazu haben. – Hatte es dir gefallen, oder nicht?“

Der Blondschof schluckte noch einmal. – Mit einem trockenen Hals, hauchte er schließlich: „J-Ja... Schon...“

„... Aber?“

„Du hast mir wehgetan, du Idiot! – Und vorher hast du mich... du hast... Verdammt, du bist pervers!“, keifte der Uzumaki den Schwarzäugigen an.

„Weil ich auf dich stehe, bin ich pervers?“, frage Sasuke im ruhigen Ton nach.

„Nein, ich meine, weil du... Moment! – WIE war das gerade?“ Hatte sich der Jüngere gerade verhöhnt gehabt? Oder hatte sein Teamkamerad eben tatsächlich gesagt gehabt, dass er auf ihn stand?

„Ich sagte, dass ICH jetzt die Fragen stelle!“, lenkte der Uchiha ab. „Also? Wieso sollte ich pervers sein?“

„Weil... weil du...“ Der Blauäugige musste sich jetzt erst einmal sammeln. „Weil du eine perverse Freude daran hattest, mich SO zu behandeln!“

Der Schwarzhaarige musste lachen. – Doch es war kein höhnisches Lachen, sondern ein fröhliches! Sasukes ganzer Körper vibrierte dabei.

Nun völlig verwirrt, sah der Uzumaki den Älteren an.

„Du bist wirklich niedlich!“, meinte der Schwarzäugige, nachdem er sich wieder beruhigt hatte. „Aber stimmt!“, gab er zu. „Es hat mich angemacht, wie du immer erregter wurdest...“, hauchte er gegen die Lippen des Blondschofes – bevor er kurz über diese leckte. „Magst du mich?“

Wieder musste Naruto schlucken. – Irgendwie bahnte sich bei ihm schon wieder langsam ein kleines Problemchen an... „Sch-Scheint so...“ Sein Herz raste!

„Liebst du mich?“, fuhr Sasuke in einem verführerischen Ton fort.

„L-l-lieben?!?“, stammelte der Uzumaki.

„Ja... das Gegenteil von hassen...“

„L-lieben...“

„Du stotterst aber ziemlich häufig, in meiner Nähe...“, stellte der Schwarzhaarige, mit sanfter Stimme, fest.

„Wieso... fragst du mich so was?“

„Weil ich eine Antwort darauf haben will! – Also?“

Die sanfte, verführerisch klingende, Stimme des Uchihas flößte dem Blauäugigen eine angenehme Gänsehaut ein. „I-i-ich... weiß nicht...“ Sanft wurde ihm eine Haarsträhne aus dem Gesicht geschoben.

„Kennst du die Antwort darauf nicht, oder willst du sie mir einfach nur nicht sagen?“

„Weiß nicht...“, wiederholte Naruto einfach nur.

Gespielt seufzte der Ältere auf und meinte: „Du bist wirklich unmöglich...“ Er überkreuzte seine Arme auf dem Oberkörper des Blondschofes und legte seinen Kopf dort ab.